Geschäftsbericht 2023



Gebündeltes Know-how

Der Geschäftsbericht 2023 steht ganz im Zeichen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Energie Wettingen. Ihr gebündeltes Know-how und ihr enormes Fachwissen machen die Stärke von Energie Wettingen aus.

- Rück- und Ausblick
- 6 Meilensteine
- 9 Stromgeschäft
- 10 Stromnetz
- Energielösungen 13
- 15 Projekt Wärmeverbund
- 16 Wasser
- 19 Elektrofachgeschäft
- 20 Mitarbeitende
- 22 Finanzen

Herausgeberin, Inhaltskonzept, Layout, Texte: Energie Wettingen AG

Bilder: Merlin Photography Ltd., Münchenbuchsee Energie Wettingen AG

Lektorat, Korrektorat: sprach-art, Wettingen

2023: Ein Jahr mit Neuerungen und Änderungen

Markus Maibach ist seit 2019 Verwaltungsratspräsident und Louis Lutz trat im Dezember 2023 seine Funktion als neuer CEO an. Im Gespräch reflektieren die beiden das vergangene Geschäftsjahr und geben Einblick, wohin die Reise von Energie Wettingen geht.



«Gemäss den Gesetzes- und Verordnungsentwürfen auf Bundesebene kommt eine Vielzahl von tiefgreifenden Neuerungen auf uns als Energieversorgungsunternehmen zu.»

Louis Lutz, CEO

Der neue CEO: Herkunft und Werdegang

Louis Lutz, geboren 1977, ist verheiratet, hat zwei Söhne und wohnt im aargauischen Kallern. Er absolvierte eine Berufslehre als Elektrozeichner in Zürich, später studierte er berufsbegleitend Elektrotechnik an der Fachhochschule Zürich und ergänzte dies mit einem Nachdiplomstudium als Wirtschaftsingenieur. Seit 2007 ist er in der Energieversorgungsbranche tätig. Er war seit 2009 bei der AEW Energie AG in verschiedenen Positionen beschäftigt: Die ersten neun Jahre war er für den Aufbau des damals neuen Bereichs der erneuerbaren Energien sowie für das Produktionsportfolio Strom verantwortlich, das auch den Betrieb des Wasserkraftwerks Bremgarten umfasste. 2018 wechselte er in den Bereich Netze. wo er bis Ende November 2023 als Leiter des Regional-Centers Bremgarten für die Netzregion Freiamt zuständig war.

Wie hast du die ersten 100 Tage bei Energie Wettingen erlebt?

Louis Lutz (LL): Die ersten 100 Tage vergingen wie im Flug. Ich konnte mir dank des hilfsbereiten Teams sehr schnell einen

Überblick verschaffen. Es stehen wichtige und interessante Aufgaben an, diese gilt es nun umzusetzen und zu lösen. Es herrscht bei uns eine offene Unternehmenskultur mit Interesse für Neues. Das braucht es auch für die Zukunft, da vieles auf unsere Branche zukommen wird. Highlights gab es mehr als nur eines. Persönlich finde ich es immer am spannendsten, wenn sich in Gesprächen mit Mitarbeitenden unerwartet neue Ideen und Möglichkeiten zu anstehenden Themen auftun.

Welche langfristigen Ziele sollen bei Energie Wettingen verfolgt werden?

LL: Die heutige Energie- und Wasserversorgung in Wettingen soll optimal auf die künftigen Anforderungen ausgelegt und betrieben werden. Im Zentrum steht dabei der zielgerichtete und nachhaltige Ausbau der Infrastruktur unter Einbezug des vorhandenen Potenzials erneuerbarer Energien. Dies soll effizient und unter wirtschaftlichen Kriterien erfolgen. Zudem bereiten wir uns auf diverse Neuerungen vor, die sich aus dem Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien – dem sogenannten Mantelerlass – ergeben.

Energie Wettingen schliesst das Geschäftsjahr mit einem positiven Betriebsergebnis von CHF 411'914.- ab. Was sind die Gründe dafür?

LL: Energie Wettingen hat nach dem Ausnahmejahr 2022 wieder einen Gewinn geschrieben. Hauptgrund dafür ist die Beruhigung der Preisentwicklung am Strommarkt, was zu einer stabileren Strombeschaffungsperiode für 2023 führte. Das Unternehmensergebnis setzt sich aus verschiedenen Spartenergebnissen zusammen: Jenes der regulierten Sparte (Strom Netz) trägt den Hauptteil dazu bei. Die Sparte Strom Energie schloss mit einem leichten Minus ab. Grund dafür ist die 2023 um eine Woche verkürzte Abrechnungsperiode. Die Sparte Wasserversorgung schloss negativ ab, was absehbar war. Dies wird sich im Geschäftsjahr 2024 ändern, da die Wasserverbrauchspreise 2024 angepasst wurden, um eigenwirtschaftlich zu sein.

Welche Schlüsse zieht der Verwaltungsrat aus dem Jahresergebnis?

Markus Maibach (MM): Nach dem Ausnahmejahr 2022 können wir wieder etwas aufatmen. Die Preisentwicklung am

«Nach dem Ausnahmejahr 2022 können wir wieder etwas aufatmen. Die Preisentwicklung am Strommarkt ist nach wie vor der wichtigste Faktor, den es zu überwachen gilt.»

Markus Maibach, Verwaltungsratspräsident Energie Wettingen AG, Vizeammann Gemeinde Wettingen



Strommarkt ist nach wie vor der wichtigste Faktor, den es zu überwachen gilt. Dazu überprüfen wir periodisch die Feinjustierung der Beschaffungsstrategie. Im Bereich Wasserversorgung wurde mit der Preisanpassung ab 2024 die entsprechende Basis für künftig ausgeglichene Ergebnisse geschaffen, was sich kurzund mittelfristig auch in höheren Unternehmensergebnissen bemerkbar machen wird. Diese sind auch nötig, um die künftigen Investitionen in Versorgungssicherheit und Infrastruktur in der gewohnt hohen Qualität zu gewährleisten. Das derzeitige Ergebnis erlaubt es uns, wieder eine Dividende in der Höhe von CHF 300'000.- an die Gemeinde auszuschütten. Wir verfolgen eine nachhaltige Verstetigung mit stabiler Dividende an die Einwohnergemeinde. So haben wir letztes Jahr trotz negativem Unternehmensergebnis eine gleich hohe Dividende wie in diesem Jahr ausbezahlt.

Wie sehen die Preisentwicklungen für 2025 und die Folgejahre aus?

LL: Die Strompreise werden voraussichtlich im Bereich Energie für 2025 leicht gesenkt werden können. Für die Jahre 2026 und 2027 sieht die Lage besser aus, da sich die Beschaffungssituation an den Grosshandelsmärkten deutlich entspannt hat. Die Energiebeschaffung erfolgt ieweils vor dem Lieferiahr (Terminmarkt). Wir kaufen unsere Energie für die Grundversorgung der Kunden jeweils strukturiert über einen Zeitraum von drei Jahren im Voraus ein. Bei der Netznutzung und den Abgaben erwarten wir für 2025 eine Stabilisierung. Ein weiterer wichtiger Faktor für die Preisberechnung sowohl bei der Strom- wie auch bei der Wasserversorgung ist die Absatzmenge. Bei gleichbleibenden Kosten und tieferer Absatzmenge steigen die Preise. In Wettingen sind die Absatzmengen bei Strom und Wasser in den letzten Jahren stetig gesunken. Die Gründe dafür sind beim Strom die wachsenden Einspeisemengen aus Photovoltaik und die sinkende Anzahl Heizgradtage. Beim Wasser ist es hauptsächlich der Wegfall der Wasserlieferung fürs Tägi. 2023 verzeichneten wir beim Strom einen Rückgang um 3,2 Prozent und beim Wasser einen um 9,7 Prozent. Wir überprüfen unsere selbst beeinflussbaren Kostenpositionen regelmässig, um die Effizienz zu steigern.

Wie sieht die Situation bezüglich Fernwärme und Fernkälte aus?

MM: Ziel ist es, dass die Bevölkerung in Wettingen künftig Fernwärme und Fernkälte nutzen kann, wo diese verfügbar sind. Energie Wettingen hat dazu verschiedene gebietsspezifische Abklärungen durchgeführt. Dabei stellte sich heraus, dass die Gebiete in der Nähe zu Baden aufgrund der Planungs- und Baufortschritte des Fernwärmenetzes der Regionalwerke Baden (RWB) effizienter durch die RWB versorgt werden können. Die Abklärungen betreffend eines Wärme-/Kälteverbunds für das Gebiet Wettingen Mitte/Tägerhard laufen noch. Aktuell ist noch nicht abschliessend geklärt, ob Energie Wettingen selbst unter den gegebenen Rahmenbedingungen einen oder mehrere Wärmeverbünde in Wettingen realisieren und betreiben wird.

Welche Neuerungen werden durch den Mantelerlass auf Energie Wettingen zukommen?

LL: Gemäss den Gesetzes- und Verordnungsentwürfen auf Bundesebene

kommt eine Vielzahl von tiefgreifenden Neuerungen auf uns als Energieversorgungsunternehmen zu. So gibt es neue Vorgaben bezüglich langfristiger inländischer Produktionsanteile aus erneuerbarer Energie. Weiter kommt es zu Veränderungen bei der Förderung dieser Energien. Ein weiterer Punkt betrifft mit der Nutzung netzdienlicher Flexibilitäten die Netzstabilität. Es kommt zu einer Verstärkung der Regulierungskriterien und zu einer erhöhten Informationspflicht gegenüber unseren Kundinnen und Kunden. Auch soll der kollektive Eigenverbrauch stärker gefördert werden, und es gibt neue Stromeffizienzziele für Stromlieferanten.

Welche neuen strategischen Themen bestimmen künftig das Geschäft?

LL: Neben den klassischen Versorgeraufgaben werden wir den Fokus vermehrt auch auf die Energielösungen richten. Hier wollen wir im Bereich des Photovoltaik-Contractings und mit unserer Lösung Eigenstrom I für Eigenverbrauchsgemeinschaften das Geschäft erweitern. Weiter soll in Sachen E-Mobilität das Angebot im Segment der Mehrfamilienhäuser und des Gewerbes verstärkt ausgebaut werden. Dazu evaluieren wir eine Partnerschaft mit einem geeigneten Lösungsanbieter. Um in Zukunft auch für die immer häufiger auftretenden Leistungsschwankungen im Netz gewappnet zu sein, prüfen wir das Potenzial von grossen Batteriespeicheranlagen zur Lastspitzenreduktion im eigenen Versorgungsnetz sowie jenes zur Vermarktung von Regelenergie als Systemdienstleistung (SDL).

Meilensteine 2023



Einführung Kundenportal myEW

Im Januar 2023 hat Energie Wettingen ein innovatives und benutzerfreundliches Kundenportal lanciert. Die Kundendaten werden sorgfältig, sicher und strukturiert aus dem CRM-System aufbereitet. Im Portal können Rechnungen verwaltet, das Stromprodukt gewählt, Umzüge gemeldet oder Messdaten verglichen werden. Überall, wo schon ein Smart Meter im Einsatz ist, kam Mitte des Jahres die praktische Funktion hinzu, den eigenen Stromverbrauch zeitnah einzusehen – skalierbar nach Viertelstunden-, Tages-, Monats- und Jahreswerten. Die Portallösung wurde von unseren Kundinnen und Kunden äusserst positiv angenommen. Ende Jahr waren bereits über 1200 aktive Nutzerinnen und Nutzer registriert.

Der Smart-Meter-Rollout schreitet weiter voran

Bis Ende 2023 wurden in Wettingen bereits fast 5000 Smart Meter verbaut. Wegen Lieferengpässen bei den Zählerherstellern war der Rollout 2022 kurzzeitig ins Stocken geraten. Im Berichtsjahr hat sich die Lage wieder entspannt und die Installation konnte wie geplant vorangetrieben werden. Neben dem Austausch der Zähler ist auch der Ausbau der Datenkonzentratoren (DCs) in sämtlichen Trafostationen ein wesentlicher Bestandteil des Rollouts. Diese DCs werden

benötigt, um die Daten sämtlicher Zähler weiterzuleiten. Anfang 2023 waren erst zwei von ihnen im Netz implementiert, doch bis Ende des Berichtjahres konnten alle vorgesehenen 61 Stück installiert werden. Smart Meter sind auch für die Errichtung von Eigenverbrauchsgemeinschaften (EVG) sehr wichtig. Energie Wettingen hat für EVGs eine eigene Lösung im Angebot: Eigenstrom I.



Bach-Unterquerung an der Rosengartenstrasse

Im Zusammenhang mit der Werkleitungssanierung an der Rosengartenstrasse mussten die neue Wasserleitung und die Elektrorohre unter dem Bach am Gottesgraben hindurchgeführt werden. In einer Tiefe von mehreren Metern wurden hierfür drei Stahlrohre im sogenannten Rammverfahren grabenlos unter dem Bach hindurchgestossen. Da diese Verlegungsmethode nicht dem Standard entspricht, waren intensive Vorbereitungen nötig.

61. Trafostation

Im Netz von Energie Wettingen gibt es über 60 Trafostationen, kurz TS genannt. Die ersten vier wurden bereits 1908 gebaut. Zu Beginn des Berichtsjahres wurde nun die 61. TS auf dem Areal der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) errichtet. Grund ist das Bestreben der RVBW, ihre Flotte in naher Zukunft durch Elektrobusse zu ersetzen. Eine erste Bus-Ladestation wurde bereits 2019 in Betrieb genommen. Um den geplanten Leistungsbedarf zu decken, sind zwei 1000-kVa-Transformatoren vorgesehen. Der erste ist seit Juni 2023 in Betrieb, ein zweiter soll bis Ende 2024 folgen.





Erneute Teilnahme an der Bauen+Wohnen Aargau

Die Bauen+Wohnen Aargau ist mit über 14'000 Besucherinnen und Besuchern eine der grössten Veranstaltungen für die Bereiche Bauen, Wohnen, Garten und Energie in der Region. Nach einer ersten Teilnahme 2022, damals noch spezifisch zum Thema E-Mobilität, haben wir die Chance erneut genutzt und mit einem neuen Standkonzept unsere Energielösungen präsentiert. Wir sehen die Messe als wichtigen Anlass, um mit Bevölkerung und Kunden in Kontakt zu treten. Wie aus den vielen Gesprächen hervorgeht, wird dies sehr geschätzt.

Erfolgreiche Lernende

Wir setzen auf die Fachkräfte von morgen und bilden Jugendliche in den Berufen Geomatiker/-in, Netzelektriker/-in, Detailhandelsfachleute und Kaufleute aus. Dank dem grossen Engagement von Mitarbeitenden und Berufsbildnern konnten im Berichtsjahr wieder zwei erfolgreiche Abschlüsse gefeiert werden: Wir gratulieren Poom Stutz als Geomatiker EFZ und Liz Werder als Kauffrau EFZ zum erfolgreichen Bestehen des Qualifikationsverfahrens. Im August haben wiederum zwei neue Lernende ihre Ausbildung bei Energie Wettingen begonnen.

Investitionen in die Versorgungssicherheit

Um die Versorgungssicherheit der Hochzone am oberen und östlichen Lägernhang zu gewährleisten, wurde eine mobile Druckerhöhungspumpe angeschafft. Mit dieser kann während eines Stromausfalls in kurzer Zeit eine funktionierende Not-Trinkwasserversorgung aufgebaut werden. Damit die Wasserversorgung langfristig sichergestellt ist, sind in den kommenden Jahren weitere Investitionen geplant. Um den ungemessenen Wasserverbrauch im Leitungsnetz zu reduzieren und Leitungsinbetriebnahmen nach SVGW-Vorschriften durchzuführen, hat Energie Wettingen auch ein mobiles Durchflussmessgerät beschafft.

Wechsel in der Geschäftsleitung

Guido Hüni hat Energie Wettingen im September verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Er war seit Juli 2020 CEO und hat in dieser Zeit zahlreiche Weiterentwicklungen angestossen sowie massgeblich dazu beigetragen, Energie Wettingen zu einem Energiedienstleister zu entwickeln. Guido Hüni anlässlich seines Abschieds: «Ich verlasse Energie Wettingen mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Es war eine grossartige Zeit, ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen sowie beim Verwaltungsrat und

wünsche Energie Wettingen weiterhin viel Erfolg.» Als Nachfolger konnte Louis Lutz gewonnen werden. Er bringt ein breit gefächertes Fachwissen und langjährige Erfahrung in verschiedenen Führungspositionen in der Energieversorgung mit. Louis Lutz hat seine neue Funktion am 1. Dezember angetreten.



2023



Strom war noch nie so teuer

Die geopolitische Lage und der Stillstand vieler französischer AKWs liessen die Handelspreise für Strom 2022 zeitweise auf ein Allzeithoch steigen. Dies führte in der Folge 2023 zu einer massiven Strompreiserhöhung für die Endkunden.

Strompreisentwicklung

Wegen der höheren Energiebeschaffungspreise am Markt und der deutlich gestiegenen Netznutzungskosten der vorgelagerten Netzbetreiber stiegen die Strompreise für die Kundinnen und Kunden von Energie Wettingen 2023 um durchschnittlich 63 Prozent. Haupttreiber für den extremen Preisanstieg war die Beschaffung der Energietranchen im Sommer/ Herbst 2022, als die Preise aufgrund der aussergewöhnlichen Situation am Grosshandelsmarkt historische Höchststände erreichten. Die Energiebeschaffung erfolgt gemäss der Beschaffungsstrategie jeweils über einen Zeitraum von drei Jahren im Voraus für das Lieferjahr. Innerhalb dieser Periode werden in festgelegten Zeiträumen strukturierte Terminprodukte über einen Dienstleister am Strommarkt eingekauft.

Keine Strommangellage

Die Situation in der Energieversorgung hat sich 2023 innerhalb der Schweiz leicht entspannt. Das Szenario der befürchteten Strommangellage ist nicht eingetreten, die Stromversorgung war jederzeit gesichert. Die Verfügbarkeit der Kraftwerke im In- und Ausland ist während des Berichtsjahres wieder gestiegen. Durch die ergiebigen Niederschläge lagen auch die Füllstände der Speicherseen in der Schweiz oberhalb des langjährigen Mittels, ebenso die Pegel der Flüsse und die Schneereserven.

Smart-Meter-Rollout

Der Smart-Meter-Rollout ist in vollem Gang. Bis Ende 2023 wurden in Wettingen beinahe 5000 Zähler auf dem neusten Stand der Technik installiert. Ein beachtlicher Teil davon ist bereits kommunikativ und sendet die Daten ins zentrale Head-End-System. Sind diese Voraussetzungen gegeben, kann der private Stromverbrauch via Kundenportal myEW zeitnah eingesehen werden.

Einhergehend mit dem Rollout wurden in allen Trafostationen Datenkonzentratoren verbaut. Diese sind nötig, um die Daten sämtlicher Zähler zu sammeln und an das zentrale Messdatenmanagement (MDM) zu übergeben, von wo sie an das Energiedaten-Managementsystem (EDM) weitergeleitet werden.

Zusätzlich wurde der sogenannte Clean-up-Prozess aufgebaut, der für die Behebung von Störungen sorgt. Dies, weil die Messwerte über das normale Stromnetz übertragen werden und die Datenübertragung durch ans Netz angeschlossene Geräte mit elektrotechnischen Störquellen beeinträchtigt werden kann. So ist in einem immer komplexeren Netzwerk künftig gewährleistet, dass die Daten komplett und rechtzeitig im EDM ankommen.

Energieabsatz

Grundversorgung

durchschnittlicher Stromverbrauch pro Einwohner/-in und

Kennzahlen Energie	2023	2022
Energieabsatz Grundversorgung in kWh	64'878'880	68'670'669
Durchschnittsverbrauch pro Einwohner/-in und Jahr in kWh	3004	3793
Anzahl Stromprodukte	3	3
Anzahl Kunden Produkt «Wasserstrom»	12'469	12'601
Anzahl Kunden Produkt «Naturstrom»	167	175
Anzahl Kunden Produkt «Solarstrom»	54	56
Anzahl Smart Meter	4922	1599

Eine nahezu lückenlose Stromversorgung ist nicht selbstverständlich

Nebst einer verantwortungsbewussten und vorausschauenden Planung sind es vor allem unsere Mitarbeitenden, die sich mit Leidenschaft um das Versorgungsnetz kümmern.

Netz

Wie in jedem Jahr wurden auch 2023 in diversen Strassen Wettingens die Werkleitungen saniert. Besonders aufwendig war die Unterstossung des Gottesgrabens im Zusammenhang mit den Werkleitungserneuerungen an der Rosengartenstrasse.

Aufgrund der fortschreitenden Elektrifizierung der Flotte der RVBW wurde an deren Hauptsitz an der Halbartenstrasse eine neue Trafostation errichtet (TS RVBW II). Ein erster Transformator mit 1000 kVA wurde zu Beginn des Jahres in Betrieb genommen. Mit einem zweiten soll der Leistungsbedarf der RVBW künftig noch besser gedeckt werden.

Öffentliche Beleuchtung

Die Energiestrategie 2050 fordert mit dem Energiegesetz (EnG) bis 2035 eine Steigerung der Energieeffizienz. Im Energieleitbild 2021 der Gemeinde Wettingen wurde beschlossen, dass alle Kandelaber bis 2030 erneuert sein müssen. Die Umrüstung von Natriumdampflampen auf LED-Leuchten läuft bereits seit längerer Zeit. Sie erfolgt sowohl im Rahmen der Werkleitungssanierungen als auch über das laufende Budget, das kürzlich auf CHF 125'000.- erhöht wurde. Dank dieser Massnahme können bis voraussichtlich 2033 alle Kandelaber auf dimmbare LED-Leuchten umgerüstet werden. Im Bereich der Unterhalts- und Wartungsarbeiten erfüllt die Gemeinde Wettingen die gesetzlichen Vorgaben vorbildlich. Energie Wettingen wurde von der Gemeinde beauftragt, einen Statusbericht über die öffentliche Beleuchtung in Wettingen zu erstellen. Die wesentlichen Erkenntnisse sind:

Die Gemeinde Wettingen hat beschlossen, die öffentliche Beleuchtung in der Zeit zwischen 1 und 5 Uhr auszuschalten, was eine Massnahme zur Energieeinsparung darstellt.

Die Umrüstung von Natriumdampflampen auf LED ist im Gange und wird dazu beitragen, die Energieeffizienz zu erhöhen.

Versorgungsunterbrüche

Im Vergleich zu früheren Jahren wurden 2023 nur sehr wenige Netzstörungen verzeichnet. Am 31. Mai kam es zum Ausfall eines Unterwerk-Transformators im Wasserkraftwerk Wettingen (ewz). Die Störung konnte nach rund sieben Minuten behoben werden, 3500 Kundinnen und Kunden waren in dieser Zeit ohne Strom. Im Niederspannungsnetz gab es während des ganzen Jahres drei Unterbrechungen, zwei davon betrafen die öffentliche Beleuchtung. Im Vergleich zu anderen Energieversorgern können wir auf ein gut ausgebautes und stabiles Netz mit einer nahezu lückenlosen Versorgung setzen. Ein grosser Dank gebührt unseren Mitarbeitenden – sie kümmern sich vorbildlich um das Versorgungsnetz.

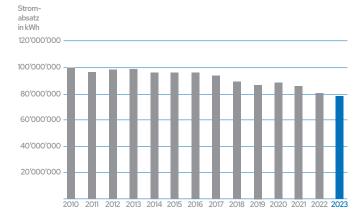
Trafostationen

Stromabsatz ins Netz

mit LED

Kennzahlen Netz	2023	2022
Stromabsatz Netz in kWh	77'619'546	82'189'683
Länge Mittelspannungsnetz in m	36′245	36′512
Länge Niederspannungsnetz in m	294′769	292′150
Anzahl Trafostationen (NE7)	61	60
Anzahl Leuchten (öffentl. Bel.)	2028	2091
Anzahl Leuchten mit LED (öffentl. Bel.)	792	644

Jährlicher Stromabsatz







Photovoltaik und Eigenverbrauch sind Schlüsselfaktoren

Die Kombination von Photovoltaik und Eigenverbrauch ist ausschlaggebend für eine umweltfreundliche Energiezukunft. Hierauf richten wir künftig unseren Fokus.

Photovoltaik

Am 31. Dezember 2023 waren in Wettingen bereits 269 PV-Anlagen installiert und in Betrieb. Das ist ein Plus von über 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Zubau erfolgte ausschliesslich durch private Anlagenbetreiberinnen und -betreiber.

Energie Wettingen bietet selbst auch das sogenannte Contracting für PV-Anlagen an. Dadurch können Eigentümer von Mehrfamilienhäusern oder Gewerbebauten, die über eine geeignete Dachfläche verfügen und im selben Gebäude Solarstrom nutzen möchten, entsprechend profitieren. Energie Wettingen prüft die infrage kommenden Objekte fallweise und finanziert, projektiert und betreibt die PV-Anlagen. Die Gebäudeeigentümer beziehungsweise die Strombezüger im Gebäude kommen dabei in den Genuss von tieferen Strombezugskosten. Im Geschäftsjahr 2023 konnte Energie Wettingen keine Contracting-Anlagen realisieren.

Op Mio. kWh
Produktion eigener
PV-Anlagen

2 4 Mio. kWh Rückspeisung aller PV-Anlagen in unser Netz

Abrechnungsdienstleistung für Eigenverbrauchsgemeinschaften (EVGs)

Darüber hinaus hat Energie Wettingen im vergangenen Geschäftsjahr das Produkt Eigenstrom I (Abrechnungsdienstleistung für EVGs)

weiterentwickelt. Eigenstrom I ist eine preiswerte Alternative zu klassischen ZEV-Lösungen. Die Abnehmer des Stroms müssen keine Anpassungen der verbrauchseigenen Messinfrastruktur vornehmen. Der Eigenverbrauchsanteil wird auf der Stromrechnung von Energie Wettingen separat ausgewiesen und abgerechnet.

E-Mobilität

Jeder zehnte Aargauer Personenwagen ist heute entweder vollelektrisch oder hybrid unterwegs. Rund 14'000 Autos mit rein elektrischem Antrieb waren 2023 im Kanton Aargau registriert. Dies entspricht einer Zunahme von mehr als 44 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Untermalt wird dieses Bild mit den Zahlen zu unseren eigenen öffentlichen E-Ladestationen: 2023 wurden daraus 66,5 MWh Energie bezogen.

Kennzahlen Energielösungen	2023	2022
Anzahl öffentliche E-Ladestationen	3	3
Anzahl eigene PV-Anlagen	7	7
Produktion eigener PV-Anlagen in kWh	947′136	952'466
Installierte Leistung eigener PV-Anlagen in kWp	1004	1004
Anzahl private PV-Anlagen im Netzgebiet	262	212
Rückspeisung aller PV-Anlagen ins Netz von Energie Wettingen in kWh	2'395'874	2'404'784
Anzahl EVGs (Eigenstrom I)	27	27



Gebietsspezifische Abklärungen für einen Wärmeverbund in Wettingen

Aktuell ist noch nicht abschliessend geklärt, ob Energie Wettingen selbst unter den gegebenen Rahmenbedingungen einen oder mehrere Wärmeverbünde in Wettingen realisieren und betreiben wird.

Die südöstlichen Gebiete der Gemeinde Richtung Wettingen Mitte/Tägerhard (in der Übersicht unten blau markiert) werden mit dem Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) als Partner geprüft und entwickelt. Neben wirtschaftlichen Faktoren spielt auch der mögliche Standort der Wärmezentrale eine entscheidende Rolle. Entgegen früheren Bestrebungen soll als Energiequelle neu Flusswasser aus der Limmat verwendet werden. Die Abklärungen zur Flusswassernutzung befinden sich zum

Zeitpunkt der Berichtserstellung in Abklärung. Im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der unteren Landstrasse an der Grenze zu Baden, Baubeginn voraussichtlich 2026, wird ebenfalls die Machbarkeit eines Wärmeverbunds in diesem Teil von Wettingen abgeklärt. Anders als im erstgenannten Gebiet wird dieser Perimeter mit den Regionalwerken Baden (RWB) als Partner geprüft (in der Übersicht rot markiert). Dies, weil der Wärmebezug hier aus dem Fernwärmenetz der RWB erfolgen wird.



16

Wettinger Trinkwasser auf PFAS untersucht

Die ermittelten Werte liegen unter den Grenzwerten des Bundesamts für Umwelt (BAFU). Das Thema hat eine hohe Priorität und die Messungen werden in einem Monitoring erfasst. Auch das Qualitätssicherungssystem wurde entsprechend angepasst. Wettinger Trinkwasser ist und bleibt ein sicheres Gut und ist von sehr guter Qualität.

Trinkwasserqualität

2023 wurde in den Medien vermehrt über PFAS (per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen) und über deren Auswirkungen auf den Menschen berichtet. Im April haben wir das Wettinger Trinkwasser erstmals auf PFAS untersucht. Wie an vielen Orten, konnten die Substanzen auch bei uns nachgewiesen werden. Die Rückstände liegen aber weit unter den Grenzwerten des BAFU. Wir nehmen das Thema ernst und haben unser Qualitätssicherungssystem entsprechend angepasst. Neu beproben wir das Wettinger Trinkwasser deshalb in regelmässigen Abständen auch auf PFAS. Das Thema wird uns auch in Zukunft sicher weiter beschäftigen.

Versorgungsnetz

Nebst den geplanten Leitungssanierungen wurde im Berichtsjahr an 537 Hydranten die jährliche Kontrolle durchgeführt. Bei 135 von ihnen erfolgte zusätzlich eine Durchfluss- und Leistungsmessung, die dank der Beschaffung eines mobilen Durchflussmessgeräts möglich wurde. Auch Leitungsinbetriebnahmen können damit nach SVGW-Vorschriften durchgeführt werden. Mithilfe der gespeicherten Durchflussmengen kann der ungemessene Verbrauch reduziert werden.

Im Berichtsjahr kam es auch im Wassernetz zu deutlich weniger Leitungsbrüchen. Deren Anzahl sank um 46 Prozent von 41 (2022) auf noch 22 im Jahr 2023.

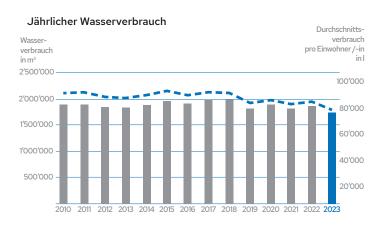
Der Grundwasserstand hat sich 2023 erholt: Der Pegel lag Ende Jahr auf 359,53 m ü. M., somit mehr als einen Meter über dem zu Jahresbeginn gemessenen Wert.

Mio. m³ gefördertes Grundwasser

Liter durchschnittlicher Wasserverbrauch pro Einwohner/-in und Tag

Mio. m³ gefördertes Quellwasser

Kennzahlen Wasser	2023	2022
Grundwasserförderung in m³	1′413′546	1′624′789
Quellwasserförderung in m³	230′519	151′667
Durchschnittsverbrauch pro Einwohner/-in und Tag in I	216	235
Gesamtlänge Versorgungsnetz (ohne Hauszuleitungen) in m	87′998	88′239
Anzahl Hydranten	539	538
Anzahl Wasserzähler	3303	3305







Unsere Stärke liegt in der guten Beratung

Der allgemeine Trend im Detailhandel zeigt weiterhin rückläufige Umsätze.

Allgemeine Lage

Sowohl der Grosshandel wie auch die meisten kleinen Fachgeschäfte kämpften 2023 mit einem Umsatzrückgang. Dies hatte bei uns eine Reduktion beim Personal und die Anpassung der Öffnungszeiten zur Folge. Neu ist das Elektrofachgeschäft am Montag den ganzen Tag geschlossen.

Erste Kunden finden nach schlechten Erfahrungen im Onlinehandel wieder zu uns zurück. Leider ist deren Anzahl noch zu gering. Es zeigt uns aber, dass unsere grösste Stärke nach wie vor in der Beratung und in der regionalen Verankerung liegt.

Werbung

2023 feierte das Elektrofachgeschäft sein 110-Jahr-Jubiläum. Jeden Monat gab es spezielle Angebote, die auf der Website, in Inseraten, in den sozialen Medien und auf Plakaten vor dem Geschäft beworben wurden. Auch das Schaufenster wurde passend gestaltet.

In einer weitläufigen Kampagne haben wir im November an über 44'000 Haushalte im Aargau und im Westen des Kantons Zürich einen Werbeflyer verschickt. So konnten wir die Kundenfrequenz erhöhen und den Umsatzrückgang im vierten Quartal verringern.

Um unsere Kundinnen und Kunden besser kennenzulernen und künftig gezielter Werbung zu machen, haben wir damit begonnen, die Postleitzahlen unserer Kunden zu sammeln.

An der Messe Bauen+Wohnen Aargau im April konnten wir am Stand von Energie Wettingen zusätzlich auf uns und unser Leuchtensortiment aufmerksam machen.

Energiegesetz

Im August wurde die Produktion von herkömmlichen FL-Röhren und Sparlampen europaweit eingestellt. Wir klären unsere Kundinnen und Kunden diesbezüglich auf und verkaufen wenn möglich einen LED-Ersatz.

9172 Kundinnen und Kunden

0,47Mio. CHF

Umsatz

Kennzahlen Elektrofachgeschäft	2023	2022
Anzahl Kunden/-innen über Kasse (Verkaufstransaktionen)	9172	12'419
Umsatz in CHF	469'051	534′940

Gebündeltes Know-how

Hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das in ihnen gebündelte enorme Fachwissen zeichnen Energie Wettingen aus.

Erfahrung wird geschätzt

Im Berichtsjahr konnten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung Jacqueline Weibel, Patrizio Floris und Manuel Machado zu ihrem jeweiligen 10-jährigen und Maxim Breit zu seinem 5-jährigen Jubiläum gratulieren. Energie Wettingen dankt ihnen allen für ihr langjähriges Engagement und die wertvolle Unterstützung.

Nachhaltige Berufsbildung

Wir setzen auf die Fachkräfte von morgen und bilden als attraktiver Lehrbetrieb Jugendliche in den Berufen Geomatiker/-in, Netzelektriker/-in, Detailhandelsfachleute und Kaufleute aus.

Dank dem grossen Engagement von Mitarbeitenden und Berufsbildnern konnten 2023 wieder zwei erfolgreiche Abschlüsse gefeiert werden: Wir gratulieren **Poom Stutz** als Geomatiker EFZ und **Liz Werder** als Kauffrau EFZ zum erfolgreichen Bestehen des Qualifikationsverfahrens.

Liz Werders Lehrvertrag wurde nach dem Abschluss in eine Festanstellung umgewandelt. Sie arbeitet seit 1. August 2023 als Sachbearbeiterin Administration in der Abteilung Finanzen.

Eintritte 2023

- 1. März | Oscar Weber, Netzelektriker
- 1. Juli | Francesco Morina, Zählermonteur
- 1. August | **Daniela Rentsch Berger**, Fachspezialistin Finanzbuchhaltung
- 7. August | **Apostolos Chatziapostolou,** Lernender Netzelektriker EFZ
- 7. August | **Tim Macchi**, Lernender Geomatiker
- 1. September | **Jorge Oliveira**, Fachspezialist Energiedatenmanagement
- 1. September | Marvin Vieille, Zählermonteur
- 1. November | **Thomas Sutter,** Fachspezialist Energiedienstleistungen
- 1. Dezember | Louis Lutz, CEO

Austritte 2023

- 31. März | Claudia Müller, Verkaufsberaterin
- 31. März | Monika Ruch, Verkaufsberaterin
- 30. Mai | **Hasan Dündar**, Zählermonteur
- 31. Juli | **Romy Freiermuth,** Fachspezialistin Finanzbuchhaltung
- 4. August | **Poom Stutz**, Lernender Geomatiker EFZ
- 31. August | Antonio Urech, Netzelektriker
- 17. September | Guido Hüni, CEO
- 31. Oktober | **Claudia Mair**, Fachspezialistin Finanzbuchhaltung

35 Mitarbeiterinner und Mitarbeiter

7 Jahre durchschnittliche Anstellungsdauer

Kennzahlen Mitarbeitende	2023	2022
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	35	33
Anzahl Frauen	7	10
Durchschnittliche Anstellungsdauer in Jahren	7	8,4
Anzahl Lernende	3	3
Anzahl Lehrberufe (Kaufleute, Netzelektriker/-innen, Geomatiker/-innen, Detailhandelsfachleute)	4	3



Erfolgsrechnung

	2023	2022
	CHF	CHF
Ertrag Elektrizitätsversorgung	23'196'994	15′740′364
Ertrag Wasserversorgung	2'976'978	2'998'703
Ertrag Elektrofachgeschäft	469'051	762'603
Ertrag Übrige	701′513	158′725
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	27′344′537	19'660'394
Material- und Dienstleistungsaufwand	-18'750'982	-11′958′433
Personalaufwand	-3′556′019	-3'314'944
Übriger Betriebsaufwand	-1'683'966	-1'428'283
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	3′353′570	2′958′734
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-2′750′886	-2′952′055
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	602′684	6′679
Finanzaufwand	-59′222	-21'696
Finanzertrag	1′451	1′149
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	544′914	-13′868
Direkte Steuern	-133′000	-95′000
Jahresergebnis	411′914	-108′868

Revisionsstelle

AWB Revisionen AG Bahnhofstrasse 10 5001 Aarau

Bilanz

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	3'838'531	3'802'884
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6′905′833	5′617′010
Übrige kurzfristige Forderungen	61′974	10′745
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	706′766	844′045
Aktive Rechnungsabgrenzungen	33′554	31′212
Umlaufvermögen	11′546′659	10′305′897
Finanzanlagen	102′475	209′174
Sachanlagen allgemein	8'532'789	8'826'489
Immobile Sachanlagen Wasserversorgung	37'460'239	37′084′325
Immobile Sachanlagen Elektrizitätsversorgung	26'947'840	26'918'053
Immaterielle Werte	79′790	159′582
Anlagevermögen	73′123′132	73′197′623
Total Aktiven	84'669'792	83′503′520
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3′136′565	2′744′492
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4'787'747	4'455'471
Passive Rechnungsabgrenzungen	463'081	313′900
Kurzfristiges Fremdkapital	8′387′393	7′513′863
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1′888′940	1′708′112
Langfristiges Fremdkapital	1'888'940	1′708′112
Grundkapital	5′000′000	5′000′000
Reserven, Gewinn und Verlust	68'474'189	68'474'189
Gewinn-/Verlustvortrag	507′357	916′225
Jahresgewinn/-verlust	411'914	-108′868
Eigenkapital	74'393'459	74'281'546
Total Passiven	84'669'792	83′503′520

